

## PRESSEMITTEILUNG

### **Edgemont erbohrt strukturell kontrollierte Goldzone auf dem Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt Dungate mit Goldabschnitten von bis zu 0,44 g/t Au über 27 m**

**28. März 2022 - Vancouver, British Columbia - Edgemont Gold Corp. (CSE: EDGM, FWB: EG8)** („Edgemont“) freut sich, die Analyseergebnisse seines jüngsten Phase-1-Bohrprogramms auf dem Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt Dungate bekannt zu geben, das sich 6 km südöstlich der Stadt Houston im Bergbaurevier Omineca (British Columbia) befindet.

#### **Die wichtigsten Punkte:**

- Phase-I-Bohrungen umfassen Goldabschnitte mit bis zu 0,44 g/t Au über 27 m;
- Weitverbreitete anomale Goldgehalte in einem Halo erbohrt, der eine Hülle entlang der Ränder der Quarz-Feldspat-Porphyr-Intrusion („QFP“) und in den Kontaktbereich zum Wirtsgestein bildet; und
- Vollständig finanziertes Phase-II-Bohrprogramm dessen Beginn bereits für Ende April 2022 geplant ist.

„Die ersten Ergebnisse unseres Phase-1-Bohrprogramms bei Dungate weisen auf eine breite gekrümmte Goldzone entlang der Ränder des Quarz-Feldspat-Porphyr hin, die von sechs unserer sieben Bohrungen durchteuft wurde“, sagte Stuart Rogers, President und CEO. „Mit den vorliegenden Analyseergebnissen sind wir begeistert, unseren Bohrplan fertigzustellen und nächsten Monat mit unserem Phase-II-Bohrprogramm zu beginnen.“

Im Herbst 2021 wurden bei Dungate insgesamt sieben Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 3.427 m niedergebracht. Das Ziel dieses Programms war eine übereinstimmende Magnetik- und IP-Anomalie mit einem Durchmesser von 1,2 Kilometern, die als eine Quarz-Feldspat-Porphyr-Intrusion („QFP“) interpretiert wurde. QFP wurde von sechs der sieben Bohrungen durchteuft.

Die Bohrungen haben bestätigt, dass die anomalen Goldgehalte in einem Halo weit verbreitet sind, der eine Hülle entlang der Ränder des QFP und in den Kontakt zum Wirtsgestein bildet. Die westlichen, nördlichen und östlichen Lobi der IP-Anomalien (induzierte Polarisation, „IP“) scheinen mit der Goldmineralisierung zu korrelieren, die die Hülle auf einer Fläche von etwa 2500 m x 300 m am gekrümmten Rand der Intrusion bildet. **Abbildung 1 unten zeigt eine Karte mit den bei Dungate niedergebrachten Bohrungen.** Wie auf der Karte angegeben, sind die südlichen und nordöstlichen Lobi der IP-Anomalie noch nicht überprüft und werden im Rahmen des bevorstehenden Phase-II-Bohrprogramms überprüft werden.

Die QFP wies im Allgemeinen 2-10 % Sulfide auf (basierend auf den Schwefelanteilen in den Analyseergebnissen), die als Einsprengungen, als Verdrängung mafischer Minerale, als Kluffüllungen, als Gänge und als semimassive Quarz-Sulfid-Brekzienzonen auftreten. Der Sulfidgehalt in den Bohrungen erklärt die hohe IP-Aufladbarkeitsanomalie.

Bei den meisten Sulfiden handelte es sich um Pyrit, doch wurden in der QFP auch einzelne Einsprengungen von Chalkopyrit (Kupferkies) und Molybdänit beobachtet. Mächtige anomale Kupfer- und Molybdänabschnitte wurden im Zentrum der QFP durchteuft, was auf eine weitverbreitete Mineralisierung hinweist, wobei jedoch keine höhergradigen Konzentrationen (>0,20 % Cu) angetroffen wurden.

Mehrere Bohrungen, insbesondere an den Rändern der Magnetik- und IP-Anomalien, durchteuften intermediäre bis mafische Vulkanite, vulkanische Fragmenteinheiten, Brekzien und Agglomerate. Die Bohrung DG21-05 durchteufte keine QFP und traf auf alterierte intermediäre bis mafische Vulkanite mit reichlich Eisensulfiden in Gängen und Klüften.

Zu den Highlights dieser Bohrung gehören:

### **Goldzonen**

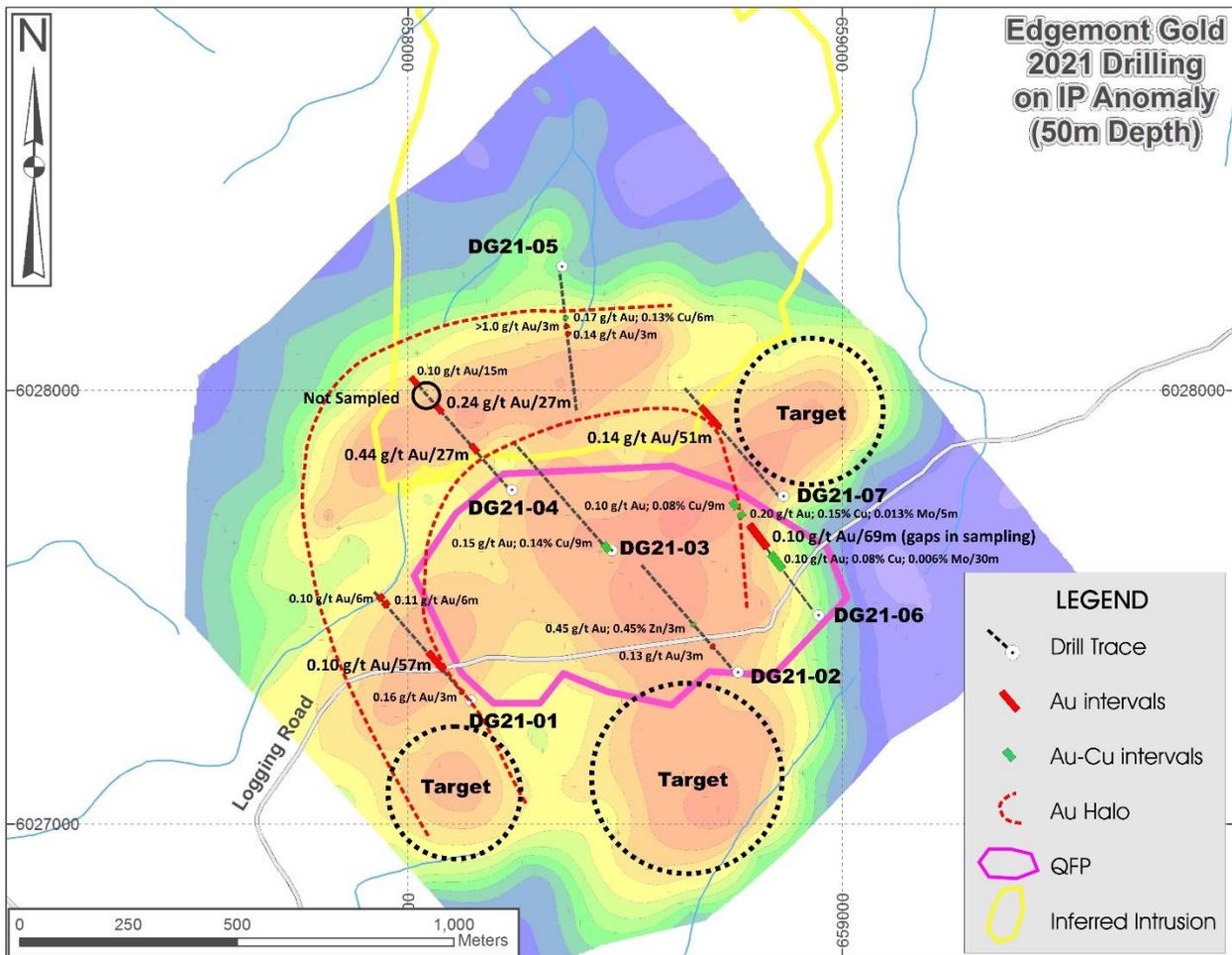
Bohrung DG21-04: **27 m mit 0,44 g/t Au** (einschließlich **6 m mit 1,27 g/t Au**)  
und **27 m mit 0,24 g/t Au** (die Probenahme endete in der Goldzone)  
und **15 m mit 0,10 g/t Au** (am Ende der Bohrung)

Bohrloch DG21-07: 51 m mit 0,11 g/t Au  
Bohrung DG21-06: 69 m mit 0,10 g/t Au  
Bohrung DG21-01: 57 m mit 0,10 g/t Au  
Bohrung DG21-02: 3 m mit 0,45 g/t Au, 0,45 % Zn  
Bohrung 2021-005: 6 m mit 0,17 g/t Au und 0,13 % Cu  
3 m mit >1,0 g/t Au

### **Kupfer-Molybdän-Zonen**

Bohrung 2021-002: 237 m mit 0,06 % Cu und 0,007 % Mo  
Bohrung 2021-003: 249 m mit 0,07 % Cu & 0,006 % Mo (einschließlich 44 m mit 0,09 % Cu und 0,01 % Mo)

**Abbildung 1: Lage der Bohrungen und Goldabschnitte (Basiskarte - IP-Aufladbarkeit in 50 m Tiefe)**



Diamant-bohrloch	Rechts-wert	Hoch-wert	Az.	Neigung	Tiefe & Anmerkung		von (m)	bis (m)	Länge (m)	Au g/t	Cu %	Mo %	Zn %
	UTM NAD83												
DG21-01	658160	6027304	325	-50	450m, alles analysiert		42	45	3	0,16	-	-	-
							48	63	15	-	-	0,008	-
							141	198	57	0,10	-	-	-
						inkl.	141	147	6	0,28	0,06	-	-
						inkl.	174	180	6	0,33	-	-	-
							273	276	3	-	-	0,012	-
							303	321	18	-	-	0,011	-
							330	339	9	-	-	0,015	-
							354	360	6	0,11	-	-	-
DG21-02	658756	6027355	325	-50	477m, alles analysiert		120	123	3	0,13	-	-	-
							228	465	237	-	0,06	0,007	-

						inkl.	234	237	3	-	-	0,188	-
						inkl.	252	255	<b>3</b>	<b>0,45</b>	-	-	<b>0,45</b>
						inkl.	384	399	15	0,08	0,11	-	-
DG21-03	658470	6027631	325	-50	543m, alles analysiert		9	18	9	0,15	0,14	0,006	-
							66	78	12	-	0,07	-	-
							294	543	<b>249</b>	-	<b>0,07</b>	<b>0,006</b>	-
						inkl.	315	377	62	-	0,09	0,011	-
DG21-04	658242	6027775	325	-50	489m, 36m nicht unterhalb Goldzone analysiert		153	180	<b>27</b>	<b>0,44</b>	<b>0,05</b>	-	-
						inkl.	171	177	6	1,27	0,06	-	-
							393	420	<b>27</b>	<b>0,24</b>	-	-	-
						inkl.	<b>465</b>	<b>480</b>	<b>15</b>	<b>0,10</b>	-	-	-
DG21-05	658355	6028280	175	-50	444m, 232m analysiert		210	213	3	0,17	0,13	-	-
							234	237	<b>3</b>	<b>&gt;1,00</b>	<b>0,05</b>	-	-
							390	393	3	0,14	-	-	-
DG21-06	658931	6027501	325	-50	525m, 489m analysiert		342	372	30	0,10	0,08	0,006	-
							393	462	69	0,10	0,05	0,005	-
							481,3	486	4,7	0,20	0,15	0,013	-
DG21-07	658905	6027760	325	-50	504m, 489m analysiert		162	164	2	0,08	0,11	0,006	-
							285	288	3	-	0,11	-	-
							327	378	<b>51</b>	<b>0,14</b>	-	-	-

*Probengröße betrug nahezu ausschließlich 3 Meter.*

Die Bohrungen des Programms 2021 wurden in Abständen von 250-500 Metern niedergebracht. Damit sollte ein möglichst großer Teil der IP-Anomalie mit einem kleinen Bohrprogramm abgedeckt werden, und man ging davon aus, dass dies ausreicht, um eine porphyrische Cu-Lagerstätte innerhalb eines QFP-Wirtsgesteins anzuvisieren. Die Bohrergebnisse haben stattdessen eine strukturell kontrollierte Goldmineralisierung innerhalb und in der Nähe des QFP offengelegt. Die sehr großen Abstände der Bohrungen im Jahr 2021 reichten nicht aus, um diesen Zieltyp effektiv zu erkunden.

Die Bohrungen im Jahr 2021 zeigen eine bevorzugte Goldablagerung an der Peripherie des QFP. Die Untersuchung der magnetischen Signaturen, die mit Anomalien mit hohem IP-Widerstand übereinstimmen, zeigt, dass sie räumlich mit den Rändern der Anomalien mit hoher IP-Aufladbarkeit in Zusammenhang stehen. Diese Gebiete stimmen mit einigen der stärkeren Goldzonen in den Bohrungen aus dem Jahr 2021 überein. Unter Verwendung dieser räumlichen Annahmen werden derzeit mehrere Bohrziele entwickelt, wobei mehrere IP-Lobi noch überprüft werden müssen. Einige dieser Ziele befinden sich in unmittelbarer Nähe zu den Bohransatzpunkten im Jahr 2021, was die geplante Bohrkampagne 2022 erheblich vereinfachen wird.

Darüber hinaus wurde am Ende der Bohrung DG21-04 ein Porphyr angetroffen, nachdem 190 Meter Vulkangestein durchteuft worden waren. Vor dem Durchteufen des Porphyrs am Ende der Bohrung traf DG21-04 auf 27 m mit 0,24 g/t Au, gefolgt von einer Probenlücke von 36 m (letzte Probe 0,28 g/t Au). Darauf folgte der Abschnitt mit dem zweiten Porphyr von 15 m mit 0,10 g/t Au. Die Bohrung endete im Porphyr.

Der Abschnitt in DG21-04 in Verbindung mit den durch Gänge und Klüfte kontrollierten Sulfiden in Bohrung DG21-05 und den QFP-Intrusionsgängen scheinen auf das Vorhandensein einer

postulierten nördlichen Intrusion hinzuweisen, die auf einer großen magnetischen Anomalie basiert. Dieses Vorkommen erweitert das Zielgebiet für eine potenzielle Mineralisierung erheblich.

## **Bohrprogramm 2022**

Derzeit läuft die Planung für ein Bohrprogramm, das Ende April 2022 beginnen soll, sobald die Wetterbedingungen und die Logistik dies zulassen. Es wird ein 3-D-Modell der Bohrpuren innerhalb der IP- und Magnetik-Anomalien erstellt, um potenziell kontrollierende Strukturen auf den Goldzonen zu identifizieren und die Zielerstellung für die Bohrungen zu unterstützen.

Die Bohrungen im Jahr 2022 werden so ausgerichtet sein, dass sie die gekrümmte Goldzonenhülle widerspiegeln, die mittels der Bohrungen im Jahr 2021 identifiziert wurde. Zu den potenziellen Zielgebieten, die auf der beigefügten Karte (siehe Abbildung 1) angegeben sind, zählen:

- Die nicht überprüften Lobi der IP-/Magnetik-Anomalien südlich und nordöstlich der Phase-1-Bohrungen; und
- der nordwestliche Rand der IP-Anomalie, wo bedeutende Goldabschnitte vorkommen und eine IP-Widerstandsanomalie auf eine mögliche Kieselsäureanreicherung hindeutet.

Da strukturelle Goldziele präzisere Probenahmen erfordern, werden die Analysen an Probenlängen von 1,0 bis 1,5 m anstelle des im Jahr 2021 verwendeten 3,0-m-Protokolls durchgeführt.

## **Technischer Anhang**

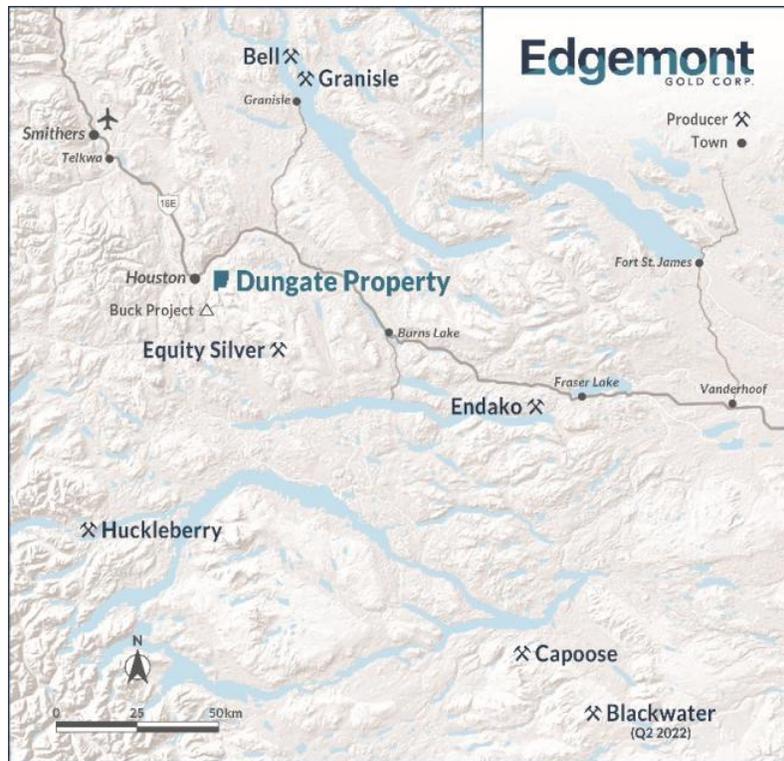
Diese Pressemitteilung berichtet über die Analyseergebnisse von sieben (7) Bohrungen, aus denen 949 Kernproben mit einer Gesamtlänge von 2.839 Metern entnommen wurden. Das Unternehmen fügte zertifizierte Standards und Blindproben in den Probenstrom ein, um die Qualitätskontrolle (QC) des Labors zu überprüfen. Die Bohrkernproben werden mit einer Diamantsäge in einem Bohrkernlabor in Houston, BC, zersägt. Eine Hälfte des Bohrkerns wird in der Kernkiste belassen. Die andere Hälfte des Kerns wird entnommen und in sicher versiegelten Beuteln mit einem kommerziellen Spediteur zu Activation Laboratories Ltd. („Actlabs“) in Kamloops, British Columbia, geschickt. Die Proben wurden zerkleinert und gemahlen und einer UT-1M Ultratrace-1 Aqua Regia ICPMS-Analyse (35 Elemente) unterzogen. Bei Analyseergebnissen von mehr als 1000 ppb Gold wurde eine 30-Gramm-Teilmenge der Proben mittels 1AB-30 AA-Au-Brandprobe mit anschließendem AA-Verfahren erneut analysiert. Actlabs setzt routinemäßig zertifizierte Standards, Blindproben und Gesteinspulverduplikate ein, und die Ergebnisse aller QC-Proben werden gemeldet.

Aufgrund der großen Abstände zwischen den Bohrungen ist die Ausrichtung der hier gemeldeten mineralisierten Zonen nicht bekannt, und Edgemont hat die wahre Mächtigkeit nicht interpretiert.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Joseph Campbell, P. Geo, einem Director von Edgemont, genehmigt, der gemäß „National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects“ ein qualifizierter Sachverständiger ist.

## **Über Edgemont Gold Corp:**

Edgemont erkundet aktiv das Kupfer-/Gold-Porphyr-Projekt Dugate, das sich nur 6 km südöstlich von Houston, B.C., befindet, in einer Region mit einer Geschichte erfolgreicher Bergbauprojekte, einschließlich der Equity Silver Mine, der Mine Huckleberry von Imperial Metals und der jüngsten Gold-Silber-Entdeckung auf dem Buck-Projekt von Sun Summit Minerals, das nur 7 km südlich liegt.



Lageplan von Dungate

Nachdem das Unternehmen 2018 eine Beteiligung an seinen ersten Claims bei Dungate erworben hat, besitzt es jetzt fünf Mineralliegenschaften, die sich über 1.582,2 Hektar erstrecken und das ganze Jahr über auf ganzjährig befahrbaren Straßen erkundet werden können. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website [www.edgemontgold.com](http://www.edgemontgold.com).

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Stuart Rogers  
**Chief Executive Officer**  
 Tel: (778) 239-3775  
[www.edgemontgold.com](http://www.edgemontgold.com)

Kevin Arias  
**VP Corporate Development**  
 Tel: (778) 773-4786  
 E-Mail: [info@edgemontgold.com](mailto:info@edgemontgold.com)

Weder die Canadian Securities Exchange noch ihre Regulierungsorgane (gemäß der Definition in den Richtlinien der Canadian Securities Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Genauigkeit oder Richtigkeit dieser Meldung.

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Bestimmte Aussagen und Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, stellen „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar („zukunftsgerichtete Informationen“). Im Allgemeinen können diese zukunftsgerichteten Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie „plant“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „antizipiert“ oder „glaubt“ oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen oder anhand Aussagen, wonach bestimmte Maßnahmen, Ereignisse, Bedingungen oder Ergebnisse ergriffen werden, eintreten oder erzielt werden „werden“, „können“, „könnten“, „würden“ oder „dürften“, oder deren negative Konnotationen identifiziert werden, jedoch nicht immer. Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Informationen sein.

Zukunftsgerichtete Informationen beruhen notwendigerweise auf Schätzungen und Annahmen, die bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen über Risiken, die mit Explorationsaktivitäten verbunden sind, einschließlich unvorhergesehener Verzögerungen aufgrund von Umständen, die sich unserer Kontrolle entziehen, einschließlich des Wetters und anderer Naturphänomene, sowie Finanzmarkt- und Regulierungsrisiken.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen basieren auf Informationen, die dem Unternehmen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung zur Verfügung standen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse des Unternehmens erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Informationen erwarteten abweichen können. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie angenommen oder erwartet ausfallen. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sind durch diese Vorsichtshinweise eingeschränkt. Die Leser werden davor gewarnt, sich auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen, da diese mit Unsicherheiten behaftet sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den für das Unternehmen geltenden Wertpapiergesetzen und -vorschriften erforderlich.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!